Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1318

Sachgebiet 63

Der Bundesminister der Finanzen

II B/3 - E 4624 - 9/70

Bonn, den 26. Oktober 1970

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Überplanmäßige Ausgabe bei Kap. 10 03 Tit. 683 88 (Frachthilfe für Getreide) Hj. 1970 bis zur Höhe von 7,0 Millionen DM**

Im Bundeshaushaltsplan 1970 sind bei Kap. 10 03 Tit. 683 88 — Frachthilfe für Getreide — 30 Millionen DM veranschlagt. Diese Ausgaben reichen aus folgenden Gründen nicht aus:

— Rund 1,1 Millionen t Getreide, die bereits im Jahre 1969 aus Beständen der Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel zum Abbau der großen Vorräte in das Ausland verkauft worden waren, sind erst 1970 ausgeführt worden.

— Die erhebliche Zunahme der Denaturierung von Weichweizen hat zu vermehrten Getreidetransporten geführt. Der steigende Trend bei der Denaturierung wird anhalten, so daß im Jahre 1970 mit einer Denaturierungsmenge von etwa 1,4 Millionen t zu rechnen ist. Die vermehrte Denaturierung von Weizen (August 1969: 50 000 t, August 1970: 250 000 t) ist u. a. auf den plötzlich gestiegenen Weltmarktpreis für Mais zurückzuführen.

— Seit Mai 1970 haben alle Verkehrsträger die Tarife um 5% und mehr erhöht.

Die Verkehrsträger haben nach den Richtlinien über eine Gewährung einer Frachthilfe für Getreide vom 16. Juli 1968 (BAnz. Nr. 136 vom 15. Juli 1968), zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 18. Juni 1970 (BAnz. Nr. 114 vom 27. Juni 1970), einen Rechtsanspruch auf die Getreidefrachthilfe.

Ich habe deshalb in eine üpl. Ausgabe von 7,0 Millionen DM bei Kap. 10 03 Tit. 683 88 Hj. 1970 gegen Deckung durch entsprechende Einsparung bei Kap. 10 03 Tit. 652 82 (Magermilchstützung) Hj. 1970 eingewilligt und gebe Ihnen hiervon gemäß § 37 Abs. 4 BHO Kenntnis.

Möller

Buchdruckerei P. Meier, 5201 St. Augustin-Buisdorf, Tel. (02241) 6 27 46
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (02229) 6 35 51